

Wir alle können etwas tun – praktische Tipps!

- Gemüse ohne Verpackung und ohne Plastik kaufen
- Coffee to go: Thermobecher statt Pappe und Plastik
- Trinken Sie Wasser aus der Leitung statt aus Plastikflaschen
- Milch und Joghurt gibt es auch in Mehrwegflaschen bzw. -gläsern
- Brotdosen aus Edelstahl, Glas und Holz verwenden
- Nehmen Sie bei jedem Einkauf Körbe oder Taschen mit und verzichten Sie auf Plastiktüten
- Zur Aufbewahrung von Speiseresten lassen sich Frischhalteboxen statt Frischhalte- oder Aluminiumfolie verwenden
- Beim Kauf von Duschgel und Shampoo greift man leider allzu oft auf Plastikverpackungen zurück; probieren Sie doch einfach die gute alte Seife aus

Eine Kooperation des Außerschulischen Lernortes :metabolon und der Abfallberatung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes mit den Rotary Clubs



www.metabolon.de



www.endplasticsoup.nl/de



www.bavweb.de



END PLASTIC SOUP

Gemeinsam gegen Mikroplastik



Mikroplastik vermeiden – aber wie?

Plastik begleitet uns in allen Lebenslagen und ist in vielen wichtigen Produkten nicht wegzudenken. Es erleichtert unseren Alltag in vielerlei Hinsicht. Werden nützliche Gegenstände falsch oder zu früh entsorgt, ist das nie gut und so verhält es sich eben auch mit Plastik. Nicht ordnungsgemäß entsorgt kann es im schlimmsten Falle am Ende der Nutzung als Mikroplastik der Umwelt in erheblichem Maße schaden.

Kampagne „EndPlasticSoup“

Die Abfallberatung des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes mit dem außerschulischen Lernort :metabolon in Kooperation mit den Rotary Clubs eine Informationskampagne ins Leben gerufen. Basierend auf der Rotary-Aktion „EndPlasticSoup“, werden

SchülerInnen zu ExpertInnen im schonenden Umgang mit den endlichen Ressourcen. Sie lernen, unnötige Plastikprodukte zu vermeiden und werden über den sinnvollen Einsatz von Plastik informiert. Sie erfahren, wie man am besten Dinge aus Plastik am Ende ihrer Nutzung entsorgt, um Umweltschäden vorzubeugen.

Erleben, verstehen und mitmachen!

In praktischen Experimenten tauchen die SchülerInnen im Schülerlabor auf :metabolon in den Mikrokosmos Plastik ein. Sie haben ebenfalls die Gelegenheit, auf eigene, virtuelle Faust das Erlernte zu vertiefen. Hierzu wurden spezielle Angebote auf der e-learning-Plattform :metabolons bereitgestellt. Flankiert wird die Kampagne von einer Ausstellung die in der Region auf Wanderschaft gehen soll, um das Angebot bekannt zu machen, sowie der Einbindung der Aktion in wilde Müllsammlungen.

